

Ortenberg / Baden



- **Neues Gewerbegebiet Allmendgrün in reizvoller Lage**
- **Unmittelbare Nähe von Offenburg**
- **Direkte Anbindung an B33 und Autobahn**
- **Naherholungsmöglichkeiten in der Vorbergzone**
- **Weinort mit hervorragender Gastronomie**



Ortenberger Bauernhaus mit Back- und Brennhäuschen



Die Schlossberghalle als lebendige Dorfmitte

Die Wiege der Ortenau

Wenn Werbefotografen ein Betriebsgebäude in und um Ortenberg aufnehmen, dann scheuen sie keinen Aufwand, um auf jeden Fall das Ortenberger Schloss im Bildhintergrund zu haben. Solche Perspektiven ziehen vor allem in Fernost oder Amerika die höchste Aufmerksamkeit auf sich. Die Bilderbuchkulisse des komplett restaurierten Schlosses ist ein begehrtes Aushängeschild für die Unternehmer in der Umgebung. Reizvoller kann der Kontrast zu High-Tech-Betrieben und modernen Firmenfassaden nicht ausfallen. Hierher kommt jeder Kunde gern, zumal die Rebhänge am Schlossberg eine hervorragende Gastlichkeit versprechen. Tatsächlich befindet sich auch eines der bekanntesten Gourmetrestaurants der Region hier vor Ort. Eine Weinprobe am Schlossberg, ein Spaziergang auf dem Panoramaweg, den auch Hubert Burda als sehr inspirierend schätzt, eine Besteigung des höchsten Schlossturmes oder eine Besichtigung der spätgotischen Bühlwegkirche: In Ortenberg gibt es viele Möglichkeiten, einem Geschäftstermin einen außergewöhnlichen Rahmen zu verleihen. Entsprechend hoch ist auch der Wohnwert in der Gemeinde. Selbst das am

Ortseingang neu ausgewiesene Gewerbegebiet könnte als interessante Wohnlage bezeichnet werden. Von hier aus erreicht man sehr schnell das Kinzigtal, die B3 Richtung Lahr, die Autobahn oder Offenburg. Oder eben die umliegenden Obstanlagen für einen Mittagsspaziergang.

Die schnelle und vollständige Regeneration, die Ortenbergs Natur und Kultur bieten, ist sicher ein Erfolgsgeheimnis der hier ansässigen Wirtschaft. So hört man hier auch bestens etablierte Unternehmer mit Begeisterung von der letzten Mountainbiketour sprechen. Man kann hier direkt vom Firmengelände einen Aufstieg auf den 690 m hoch gelegenen Brandeckkopf hinlegen und ist dann gerade einmal 2 km Luftlinie vom Ort entfernt. Zum so richtig „Auspowern“ bietet aber auch das besonders ausgeprägte Vereinsleben vielfältige Gelegenheiten.

Die Ortenberger sind stolz auf ihr Schloss, auch wenn es im vergangenen Jahrtausend viele feindliche Truppen anzog. Es gilt als das bisher noch inoffizielle Wahrzeichen der Ortenau. Immerhin kommt der Name des Landkreises von der einstmals zum Schloss gehörigen Landvogtei „Mortenua“.

Bildung, Kultur und Freizeit

Kindergärten, Schulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	Freizeit/Kultur
<ul style="list-style-type: none"> - Katholischer Kindergarten - Grundschule mit verläSSLicher Kernzeitenbetreuung - Hauptschule - Musikschule - Volkshochschule Offenburg <p>Ganztägig zahlreiche Busverbindungen zu allen weiterführenden Schulen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Tennisplätze - Beschilderte Wanderwege - Ausgedehntes Radwegenetz - Badensee - Angelsee, Angelplätze an der Kinzig - Konzerte: Orgel, Chor, Musikverein, Orchester - Ganzjähriges Kulturangebot mit wechselnden Veranstaltungen
Feste und Märkte	Sehenswürdigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> - Winzerfest - Schlossfest - Patroziniumsfest - Dorffest - Fontanalia - Fastnachtsveranstaltung „Montenegrinischer Johrmärkt“ - Maibaumstellen - Bauernmarkt 	<ul style="list-style-type: none"> - Schloss Ortenberg, Bühlwegkirche - Moderne Architektur am Weingut Schloss Ortenberg - Brunnenkulptur von Armin Göhringer am Firmensitz von Möschle - Denkmalschutzte Fachwerkhäuser und Brunnen - Blumenreiches Ortsbild - Landschaftsschutzgebiet Vorbergzone - Wein- und Waldlehrpfad - Panoramaweg mit vielen Aussichtspunkten - Aussichtsturm Hohes Horn



Anbindung an die B33 ohne Ortsdurchfahrt



Angesiedelte Unternehmen mit Reserveflächen

Unternehmerisches Umfeld

Einwohnerzahl

3.286 (2007)

Zahl der Haushalte

1.250

Fläche

55,60 km²



Einzelhandel/Tourismus

Kaufkraftkennziffer (GfK)

109,4

Einzelhandel

Grundversorgung ist vor Ort gegeben, weitere Einkaufsmöglichkeiten im 3 km entfernten Offenburg

Zahl der Übernachtungen/ Jahr

32.000 (2001)

Die größten Arbeitgeber

Unternehmen

Firma Westiform, Leuchtreklame
 Ernst Möschle, Behälterbau
 Firma Schäfer, Kunststofftechnik
 Bäckerei Willi Lang
 MRW Metallbau
 Albrecht Stigler, Metzgerei
 Karl Stigler „Krone“, Metzgerei
 Walter Kiefer, Zimmerei
 Schreier, Treppenbau

Beschäftigte

200
 115
 67
 30
 18
 15
 15
 10
 10

Infrastruktur

Verkehrsanbindung

Autobahn A5 (6 km)

Bundesstraße B33

Bahnhof Offenburg (5 km)

Flughafen Strasbourg (30 km), Lahr (25 km),

Söllingen (50 km)

Rheinhafen Kehl (25 km)

Gesundheitsversorgung

Klinikum Offenburg, St. Josefs Krankenhaus (4 km)



Turnveranstaltung in der Mehrzweckhalle



Eine Schule wie aus dem Bilderbuch



Viele Firmenansichten werden durch das Schloss gekrönt



Moderne Wasserkulptur im Dorf der Brunnen

Wirtschaftsdaten

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

624 (2001)

Zahl der Beschäftigten je 1000 Einwohner

190

Dienstleistungsbeschäftigte je 1000 Einw.

35

Pendlerverflechtungen

Einpendler 513

Auspendler 991

Arbeitslosenquote im Einzugsgebiet

5,1 % (2001)

Zahl der Beschäftigten nach Branchen (gerundete Werte)

Land- und Forstwirtschaft	25
Verarbeitendes Gewerbe	370
Baugewerbe	50
Handel	15
Verkehr, Nachrichtenübertragung	15
Kreditinstitute, Versicherungen	10
Sonstige Dienstleistungen	75

Gewerbeflächen

Bezeichnung	Typ	Gesamtgröße in ha	sofort verfügbar	mittelfristig bis langfristig verfügbar	Preis pro m ² (mit Erschließung) in €
Allmendgrün	GE (e)	21	21		38 (2002)

Die Gewerbeflächen werden direkt von der Kommune vermarktet.

Hebesätze

Gewerbesteuer	330	Preis für Wasser	1,53 €/m ³
Grundsteuer A	350	Preis für Abwasser	2,31 €/m ³
Grundsteuer B	300		

Kontakte Banken:

Sparkasse Offenburg/Ortenau
 Albert Walter
 Telefon: +49(0)781 / 200 - 3710
 albert.walter@sparkasse-offenburg.de

Volksbank Offenburg
 Ekkehard Schreiber
 Telefon: +49(0)781 / 800 - 263
 ekkehard.schreiber@volksbank-offenburg.de

Alle verwendeten Daten und Angaben basieren auf der amtlichen Statistik sowie Erhebungen und Berechnungen der Standortgemeinden bzw. der WRO. (Stand: 1998-2008)